

Brunner: Schwangerschaftsabbrüche sollten in allen Bundesländern in öffentlichen Krankenhäusern möglich sein

Utl.: Sabine Oberhauser findet deutliche Worte zu Schwangerschaftsabbrüchen und zum Fortpflanzungsmedizingesetz =

Wien (OTS/SK) - "Schwangerschaftsabbrüche sollten in allen Bundesländern in öffentlichen Krankenhäusern möglich sein und das muss mit den Ländern auch so diskutiert werden. Gut, dass hier unsere Gesundheitsministerin Sabine Oberhauser deutliche Worte findet", sagte SPÖ-Bundesfrauengeschäftsführerin Andrea Brunner in Reaktion auf die heutige Pressestunde.****

"Auch das vor wenigen Tagen präsentierte Frauenbarometer zum Thema Gesundheit zeigt sehr deutlich, dass diese Position die richtige ist. Denn fast drei Viertel aller ÖsterreicherInnen sind der Meinung, dass es in jedem Bundesland die Möglichkeit geben soll, einen Schwangerschaftsabbruch in einem öffentlichen Krankenhaus vornehmen zu lassen. Jetzt sollten die beiden Bundesländer in denen das noch nicht möglich gemacht wird rasch nachziehen", so Andrea Brunner weiter.

"Und es ist höchst an der Zeit auch das Fortpflanzungsmedizingesetz zu überarbeiten. Danke an Sabine Oberhauser, dass sie das so offensiv angesprochen hat", so Brunner zum Schluss. (Schluss) tg

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien

Tel.: 01/53427-275

<http://www.spoe.at/impressum>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/195/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0027 2014-11-02/12:08

021208 Nov 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141102_OTS0027